

Das Umweltbundesamt (UBA) ist eine der größten Umweltbehörden Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Für unser **Fachgebiet II 1.3 „Innenraumhygiene, gesundheitsbezogene Umweltbelastungen“** mit Arbeitsort in Berlin suchen wir eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in

Fachrichtung analytische Chemie

Das Arbeitsverhältnis beginnt zum 01.03.2023 und ist für die Dauer von 36 Monaten befristet.
Bewerbungen von Beamtinnen*Beamten werden im Einzelfall geprüft.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihre Aufgaben:

- Untersuchungen zur Belastung des Menschen mit polyaromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) im Rahmen der Deutschen Umweltstudie zur Gesundheit (GerES)
- Spurenanalyse polyaromatischer Kohlenwasserstoffe (PAK):
 - als Belastungsfaktor Innenraumluft (PM_{2,5}-Feinstaubfraktion)
 - als innere Belastung des Menschen (Metaboliten im Urin; Human-Biomonitoring/HBM)
- zentrale chemisch-analytische Methoden:
 - gekoppelte Gaschromatographie/Massenspektrometrie (GC/MS) - Feinstaub
 - gekoppelte Flüssigkeitschromatographie/Massenspektrometrie (LC/MS) - HBM-Proben
- Entwicklung bzw. Adaption der Analysemethoden inkl. Probenaufbereitung – zu beiden Methoden liegen im Fachgebiet Rechercheergebnisse und Vorarbeiten vor
- Validierung der Methoden, Erstellung von QM-Dokumenten und Durchführung der Analysen im qualitätsgesicherten Umfeld
- IT-basierte Messdatenauswertung und -aufbereitung
- eigenständige Erkennung, Beurteilung und Lösung methodischer bzw. instrumenteller Probleme im Labor
- fachliche Anleitung von technischen Angestellten in ihren zugeordneten Tätigkeiten
- interne und externe Publikation der Ergebnisse
- Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der GC/MS- und LC/MS-Geräte

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom) der Natur- oder Ingenieurwissenschaften; bevorzugt Chemie, Lebensmittelchemie, Umweltingenieurwesen oder Biotechnologie
- fundierte Kenntnisse, theoretisch und praktisch, im Umgang mit LC/MS- und GC/MS-Geräten und Methoden
- Erfahrungen bei der Aufarbeitung flüssiger Proben (Urin, Wasser) mit modernen Techniken (z. B. Anreicherung mittels Solid Phase Extraction (SPE), Derivatisierung, Aufschlussverfahren) sind von Vorteil
- Führerschein Klasse 3 und die Bereitschaft, Dienstwagen zu fahren (Feldarbeit)

Weitere Anforderungen:

- hohes Maß an Eigeninitiative, Kreativität und Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten
- Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Genderkompetenz
- Erfahrungen in der Arbeit und Mitarbeit im qualitätsgesicherten Laborumfeld
- Kenntnisse im Umgang mit Auswerteprogrammen im Labor, gute Kenntnisse von Microsoft Office
- gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 13 TVöD (Tarifgebiet West)

Kenn-Nr.: 58/IIFT/22

Bewerbungsfrist: 21.12.2022 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Herr Dr. Wolfram Birmili unter 030 8903-1306.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Daher laden wir qualifizierte Frauen ausdrücklich zu einer Bewerbung ein. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2387 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die **Kenn-Nr.** an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um einen Nachweis der Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Sollten Sie Ihren Hochschulabschluss im Ausland erlangt haben, bitten wir Sie, die Gleichwertigkeit Ihres Abschlusses über die Datenbank ANABIN www.anabin.kmk.org/anabin.html zu prüfen und Ihrer Bewerbung einen Abdruck beizufügen. Ihr Abschluss ist nicht in ANABIN? Dann bitten wir um Vorlage der „Feststellung der Vergleichbarkeit und Anerkennung“ durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Soweit Ihnen diese noch nicht vorliegt, geben Sie bitte in der Bewerbung an, dass ein entsprechender Antrag gestellt wurde. Weitere Informationen zur Beantragung erhalten Sie unter www.kmk.org/zab.

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link: www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung